

GRADIERANLAGE JA,

aber nicht auf dem zurzeit vom Bürgermeister Weghofer vorgeschlagenen Standort Bachgasse 5

Die vom Kneipp-Aktiv Klub in Wiesen initiierte Gradieranlage sollte laut Mitteilung des Herrn Bürgermeisters ursprünglich auf einem Grundstück im Bereich Hintergasse errichtet werde. Dafür gab es auch von den Gemeinderäten der WiP bei der Gemeinderatssitzung am **15.11.2017** die Zustimmung. Die Verhandlungen für diesen Standort sind gescheitert. Wir schlagen nun den Standort Kirchenpark vor, der auch der erste Wunsch des Kneipp-Aktiv Klubs war.

Gründe für die Errichtung der Gradieranliege in Wiesen am Standort Kirchenpark – Bereich Ecke Gartengasse – Rathaus:

1. Die Gradieranlage verdient **einen Standort, der auffällig, zentral und ganz spontan im Vorbeigehen zum Besuch einlädt**. Das fördert den regelmäßigen Besuch und zieht wahrscheinlich auch Personen an, die von den Heilqualitäten einer solchen Anlage noch nicht ganz überzeugt sind.
2. Wiesen hat **keine Wellnesshotels und keine Kureinrichtung**, deren Besucher auch die Gradieranlage nutzen können. Sie ist **also in erster Linie für die BewohnerInnen von Wiesen** gedacht und für Tagesgäste. Der Standort Kirchenpark ist da um einiges geeigneter, als die Bachgasse 5.
3. Das Paar, DI Mag. Karl Pinter jun. und Elisabeth Samija, hat seit Sommer 2016 Interesse an dem Grundstück bekundet und dann bei einem Gespräch mit Herrn Bürgermeister Weghofer am 12.04.2017 mündlich und dann schriftlich den Antrag gestellt, das Grundstück erwerben zu wollen. – Da gab es noch gar keine Idee, auf diesem Grundstück die Gradieranlage zu errichten. Auch Dir. Prof. Dr. Karl Pinter, Wiesen, Bachgasse 3, hat Herrn Bürgermeister Weghofer gebeten, das Grundstück seinen Kindern zu verkaufen.
4. Beide Anliegen – eine Gradieranlage in ausgezeichnete Lage und der Wunsch einer Familie - sind durch eine einfache Entscheidung verwirklichtbar! Eine ideale **Win-Win-Situation!**
5. **Die Gradieranlage bekommt einen bevorzugten Platz, der Familie Pinter wird die Möglichkeit gegeben, in großfamiliärer Gemeinschaft zu leben. Kann es da irgendetwas geben, was dagegenspricht??**
6. **Ein Bürgermeister und alle Gemeinderäte sind verpflichtet, Entscheidungen so zu treffen, dass Konfliktsituation möglichst vermieden werden und niemand einen Nachteil hat. Mit dem hier gemachten Vorschlag ist dieses Ziel einfach zu erreichen!**
7. Wenn die Gradieranlage auf dem Grundstück Bachgasse 5 errichtet werden sollte – obwohl es andere Möglichkeiten gibt, wäre das zum Nachteil für die in Wiesen seit langem beheimatete Familie Pinter. Wäre das einzusehen?

Die Gemeinderäte der Wieser Plattform stellen hier öffentlich den Antrag, die Gradieranlage am Standort **Kirchenpark – Bereich Ecke Gartengasse – Rathaus** zu errichten und das Grundstück Bachgasse 5 der Familie Pinter zu verkaufen.